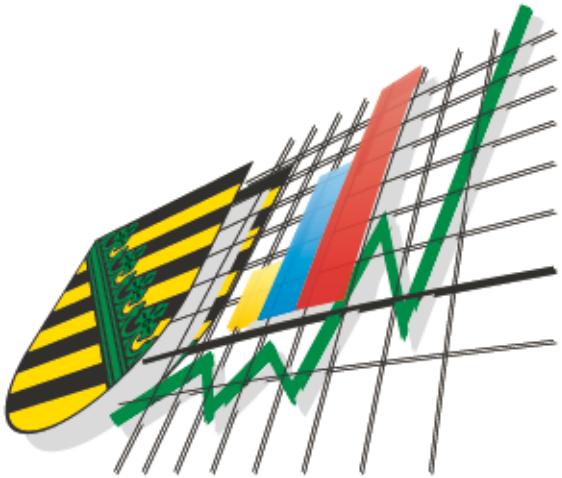


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Räumliche Bevölkerungsbewegung im Freistaat Sachsen

I. Quartal 2003

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung	03578 33-0	
Präsident/Sekretariat	-1900	Telefax -1999
Auskunft	-1913, -1914	Telefax -1921
Bibliothek	-4352	Telefax -1598
Vertrieb	-4316	

Internet www.statistik.sachsen.de
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Informationsbüro Dresden

Rampische Str. 4
01067 Dresden

Telefon	0351 483-3180	Telefax -3184
E-Mail	IPunkt@statistik.sachsen.de	
	Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente	

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, November 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise,
mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Daten-
träger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2
Räumliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 2003	3
Räumliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 2003 innerhalb des Freistaates Sachsen	4
Tabellen	
1. Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	6
2. Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze nach Altersgruppen und Geschlecht	7
3. Zu- und Fortzüge nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet sowie Altersgruppen	8
4. Wanderungsaustausch mit den anderen Bundesländern nach Altersgruppen	10
5. Zu- und Fortzüge über die Grenze des Bundesgebietes nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet	12
6. Zu- und Fortzüge nach Kreisen	14
7. Zu- und Fortzüge von Deutschen nach Kreisen	16
8. Zu- und Fortzüge von Ausländern nach Kreisen	18
9. Wanderungsaustausch mit den anderen Bundesländern nach Kreisen	20
10. Zu- bzw. Fortzüge innerhalb Sachsen nach Kreisen	26
11. Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-) innerhalb Sachsen nach Kreisen	31
Abbildungen	
Abb. 1 Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze des Freistaates Sachsen im I. Quartal 2003 nach Alter und Geschlecht	5
Abb. 2 Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-) des Freistaates Sachsen im I. Quartal 2003 nach Kreisen	37
Abb. 3 Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze des Freistaates Sachsen in den Quartalen 2001 bis 2003 nach Geschlecht	38
Abb. 4 Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze des Freistaates Sachsen im I. Quartal 2003 nach Altersgruppen	38

Vorbemerkungen

Der vorliegende Bericht beinhaltet die Ergebnisse der Wanderungsstatistik für das I. Quartal 2003. Die Daten sind zum Gebietsstand 1. Juni 2003 aufbereitet.

In den Tabellen 6, 7 und 8 werden die Wanderungsfälle eines Gebietes (Kreis, Regierungsbezirk) getrennt nach Wanderungen über die Grenze des Gebietes und nach Wanderungen innerhalb des Gebietes unterschieden.

In Tabelle 10 sind die Wanderungsverflechtungen innerhalb Sachsens nach Kreisen als Matrix dargestellt. Die Kreisbinnenwanderungen sind in der Diagonalen ausgewiesen.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322);
- Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1186);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453);
- Sächsisches Meldegesetz vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 353) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. April 1997 (SächsGVBl. S. 377).

Erläuterungen

Die amtliche **Wanderungsstatistik** (Statistik der räumlichen Bevölkerungsbewegung) erfasst die **Zuzüge** (behördliche Anmeldungen) und **Fortzüge** (behördliche Abmeldungen) über Gemeindegrenzen innerhalb des Freistaates Sachsen (Binnenwanderung) sowie über dessen Landesgrenze (Außenwanderung). Einbezogen werden nur Personen, die zur Bevölkerung im Sinne der Fortschreibung gehören. Dazu zählen alle Personen, die im ausgewiesenen Gebiet ihre alleinige Wohnung oder Hauptwohnung haben, außer die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die Differenz zwischen der Anzahl der Zuzüge und der Fortzüge ist der **Wanderungssaldo** (Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge): Ein positiver Saldo wird verzeichnet, wenn die Zahl der Zuzüge größer ist als die der fortziehenden Personen, während ein negativer Wanderungssaldo einen Überschuss der Fortzüge beschreibt.

Wohnungsstatuswechsel zählen beim neuen Ort der alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung als Zuzüge, beim entsprechenden bisherigen Ort als Fortzüge. Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde werden vom Statistischen Landesamt nicht erfasst.

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Person. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd von ihrer Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen der Person liegt.

Ausländer sind alle Personen, die nicht Deutsche und auch nicht Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 Grundgesetz gleichgestellt sind. Im Einzelnen sind dies Personen mit nur fremder Staatsangehörigkeit, Inhaber des Nansen-Passes (Ausweis für Staatenlose) und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die daneben eine fremde Staatsangehörigkeit angeben, zählen als Deutsche. Nicht als Ausländer statistisch erfasst werden die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Die **durchschnittliche Bevölkerung** ist das arithmetische Mittel der Monatsmittelwerte.

Das **Alter** wird ermittelt aus der Differenz zwischen Berichtsjahr und Geburtsjahr.

Räumliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 2003

Für den Freistaat Sachsen wurden im I. Quartal 14 390 Zuzüge und 16 826 Fortzüge über die Landesgrenze registriert. Das waren 343 Zuzüge mehr und 1 777 Fortzüge weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Der resultierende Wanderungsverlust von 2 436 Personen war damit 47 Prozent geringer als im Vorjahresquartal.

Unter den nach Sachsen Zugezogenen waren 6 184 Personen weiblichen Geschlechts (43 Prozent), von den Fortgezogenen waren 7 659 Frauen (46 Prozent). Für die Frauen ergab sich ein Wanderungsverlust von 1 475 Personen, bei den Männern von 961 Personen.

Von den über die Landesgrenze Sachsens zugezogenen Personen hatten 9 432 die deutsche und 4 958 eine ausländische Staatsangehörigkeit. Bei den Fortzügen über die Landesgrenze waren 12 623 deutsch und 4 203 ausländisch. Damit ergab sich bei den deutschen Personen ein Überschuss der Fortzüge von 3 191, während bei den ausländischen Personen 755 Zuzüge mehr als Fortzüge zu verzeichnen waren.

Von den Zuzügen nach Sachsen waren 1 551 Personen (elf Prozent) jünger als 15 Jahre, 12 126 Personen (84 Prozent) sind im erwerbsfähigen Alter gewesen, das heißt zwischen 15 bis unter 65 Jahren. 65-jährig und älter waren 713 Personen (fünf Prozent).

Bei den ausländischen Personen betrug der Anteil in der unteren Altersgruppe acht Prozent, in der mittleren 91 Prozent und bei den älteren Zugezogenen ein Prozent.

Bei den Fortzügen war die Verteilung ähnlich: Von den aus Sachsen Fortgezogenen hatten 1 575 Personen (neun Prozent) ein Alter unter 15 Jahren, 14 629 Personen (87 Prozent) waren im erwerbsfähigen Alter und 622 Personen (vier Prozent) älter. Bei den ausländischen Personen betrug der Anteil bei den jüngeren Fortgezogenen sechs Prozent, in der mittleren Altersgruppe 93 Prozent und in der oberen ein Prozent.

Für die Bevölkerung unter 15 Jahren und die im erwerbsfähigen Alter ergab sich ein Wanderungsverlust von 24 bzw. 2 503 Personen. Lediglich in der Altersgruppe von 65 und mehr Jahren ergab sich ein Wanderungsgewinn von 91 Personen.

Den 10 004 Zuzügen aus den anderen Bundesländern standen 13 383 Fortzüge gegenüber. Der beim Wanderungsaustausch innerhalb des Bundesgebietes für Sachsen entstandene Verlust von 3 379 Personen war damit 42 Prozent geringer als im Vorjahresquartal.

Die höchsten Wanderungsverluste in andere Bundesländer wurden gegenüber Bayern mit 1 712 Personen, Baden-Württemberg mit 1 320 Personen und Nordrhein-Westfalen mit 647 Personen verzeichnet, während sich Wanderungsgewinne gegenüber Niedersachsen mit 676 Personen (Verteilung der Aussiedler aus dem Bundeseraufnahmehelager), Sachsen-Anhalt mit 342 Personen, Thüringen mit 273 Personen, Brandenburg mit 171 Personen, Mecklenburg-Vorpommern mit 17 Personen und dem Saarland mit drei Personen ergaben.

Den 4 386 Zuzügen aus dem Ausland standen 3 443 Fortzüge in andere Staaten gegenüber. Während im I. Quartal 2002 ein Außenwanderungsgewinn von 1 228 Personen zu verzeichnen war, sank dieser im Berichtszeitraum auf 943 Personen.

Von den Zuzügen kamen 51 Prozent aus Europa, unter anderem aus den EU-Staaten 691 Personen (16 Prozent), aus Polen 262 Personen (sechs Prozent) und aus Russland sowie der Türkei jeweils 231 Personen (fünf Prozent). Aus Asien wanderten 1 492 Personen (34 Prozent), aus Amerika 287 Personen (sieben Prozent) und aus Afrika 276 Personen (sechs Prozent) zu.

Für die Kreise ergaben sich bei den Zuzügen über die Kreisgrenze für die Städte Leipzig und Dresden mit zehn bzw. 9,4 Personen je 1 000 Einwohner die größten Zuzugsraten. Bei den Fortzügen über die Kreisgrenze ergab sich je 1 000 Einwohner für Hoyerswerda mit 10,1 Personen die höchste Abwanderungsrate.

Die stärksten relativen Wanderungsverluste wiesen bei den Wanderungsbewegungen über die Kreisgrenze die Stadt Hoyerswerda mit 4,7 Personen sowie der Landkreis Löbau-Zittau mit 2,4 Personen je 1 000 Einwohner auf. Wanderungsgewinne konnten nur Leipzig (903 Personen), Dresden (640 Personen) und Plauen (29 Personen) verzeichnen. Während für die Stadt Plauen die Wanderungsbilanz je 1 000 Einwohner damit eher ausgeglichen ist, konnten Leipzig 1,8 Personen und Dresden 1,3 Personen je 1 000 Einwohner durch Wanderungen dazu gewinnen.

Räumliche Bevölkerungsbewegung im I. Quartal 2003 innerhalb des Freistaates Sachsen

Innerhalb Sachsens verlegten 24 653 Personen ihren Hauptwohnsitz über eine Gemeindegrenze hinaus. Mit 47 Umziehenden weniger, das sind 0,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, war ein leichter Rückgang der räumlichen Mobilität zu verzeichnen.

Im I. Quartal 2003 ergaben sich für drei Kreisfreie Städte und 19 Landkreise Wanderungsverluste, vier Kreisfreie Städte und drei Landkreise verzeichneten Wanderungsgewinne.

Die Stadt Chemnitz hatte einen Wanderungsgewinn von 240 Personen. Allein gegenüber dem Landkreis Mittweida betrug dieser 86 Personen.

Für die Stadt Plauen wurde ein Wanderungsgewinn von 63 Personen registriert. Der größte Überschuss der Zuzüge betrug dabei gegenüber dem Vogtlandkreis 82 Personen.

Die Stadt Zwickau hatte einen negativen Wanderungssaldo von sechs Einwohnern, der höchste Wanderungsverlust wurde gegenüber der Stadt Leipzig mit 15 Personen registriert.

Im Regierungsbezirk Chemnitz ergab sich im I. Quartal 2003 bei den Wanderungen innerhalb Sachsens nur für den Mittleren Erzgebirgskreis ein Wanderungsgewinn von sieben Personen. Die in den anderen Landkreisen verzeichneten Wanderungsverluste lagen zwischen 11 und 120 Personen.

Für die Landeshauptstadt Dresden wurde ein positiver Wanderungssaldo von 578 Einwohnern registriert. Wanderungsgewinne ergaben sich vor allem gegenüber den Landkreisen Sächsische Schweiz und Löbau Zittau mit 99 bzw. 70 Personen.

Für die Stadt Görlitz wurde ein Wanderungsverlust von 36 Personen registriert, der größte Überschuss der Fortzüge betrug dabei gegenüber der Stadt Dresden 29 Personen.

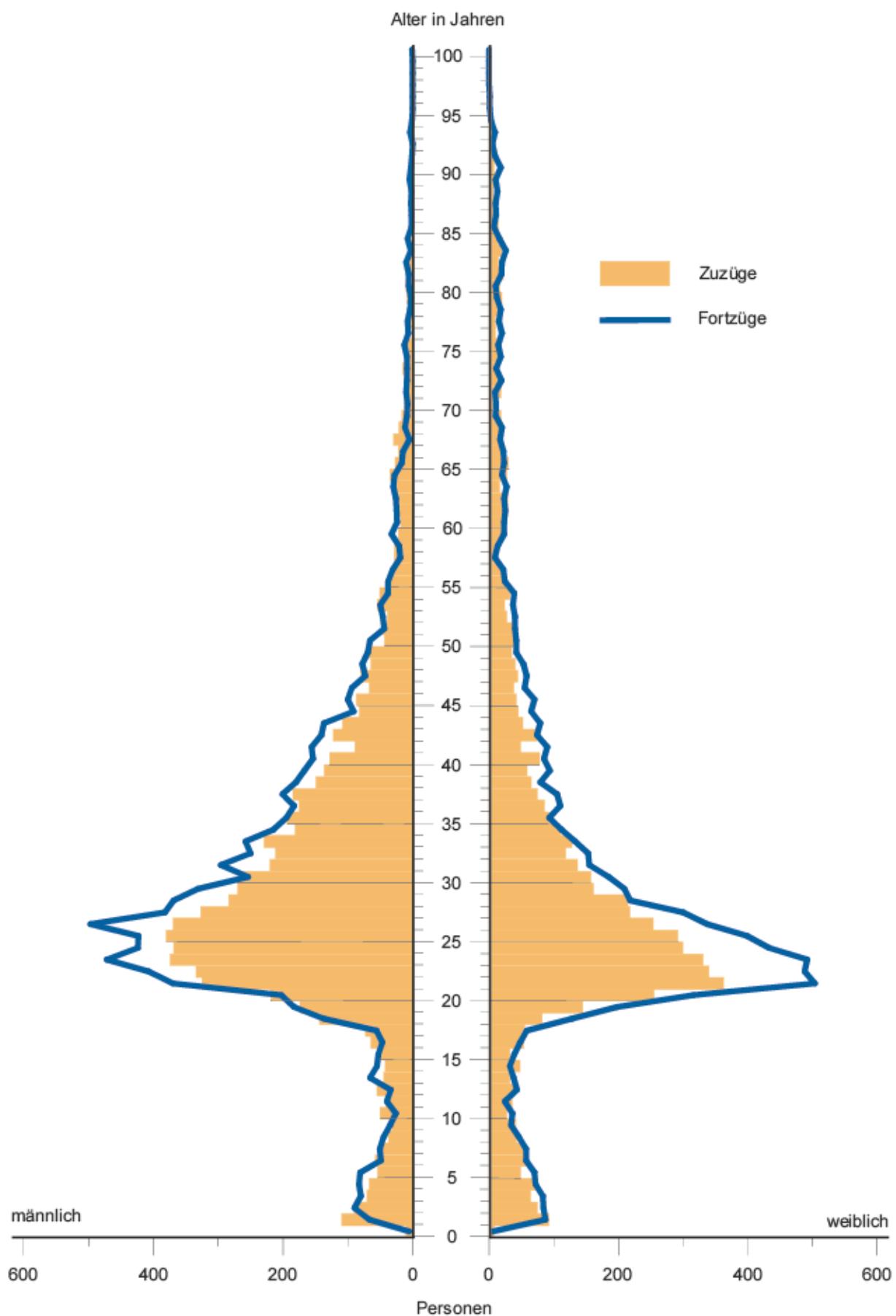
Die Stadt Hoyerswerda verzeichnete einen negativen Wanderungssaldo von 63 Einwohnern, der höchste Überschuss der Fortzüge ergab sich dabei gegenüber der Stadt Dresden mit 31 Personen.

Von den Landkreisen des Regierungsbezirkes Dresden verzeichneten bei den Wanderungen innerhalb Sachsens die Landkreise Meißen mit 38 Personen und Kamenz mit sechs Personen Wanderungsgewinne. Die höchsten Wanderungsverluste mussten hier die Landkreise Löbau-Zittau mit 105 Personen und Sächsische Schweiz mit 94 Personen hinnehmen.

Für die Stadt Leipzig wurde ein Wanderungsgewinn von 606 Einwohnern verzeichnet. Der größte Wanderungsgewinn wurde gegenüber dem Landkreis Delitzsch mit 146 Personen realisiert.

Alle Landkreise des Regierungsbezirkes Leipzig verzeichneten bei den Wanderungen innerhalb Sachsens Wanderungsverluste zwischen 29 und 176 Personen.

Abb. 1 Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze des Freistaates Sachsen im I. Quartal 2003
nach Alter und Geschlecht



1. Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

HERKUNFTS- ODER ZIELGEBIET	ZUFLUSS			FORTZÜSS			VERLOREN GEGANGEN		
	INWANDERUNG	IMMIGRATION	WEITERREISE	EMIGRATION	DEMOGRAPHISCHE	WEITERREISE	INWANDERUNG	IMMIGRATION	WEITERREISE
A									
Deutschland	1.021	882	729	2.021	1.222	1.112	11.320	7007	7000
Bayern	1.027	887	729	2.000	1.120	1.071	11.314	7001	7001
Bremen	372	372	200	500	700	599	7011	7121	7121
Brandenburg	820	700	500	500	820	500	111	112	00
Hessen	72	41	12	17	37	72	720	71	721
Hamburg	111	51	37	200	101	120	7144	700	714
Hessen	700	400	200	210	501	701	7710	7600	7471
Mecklenburg-Vorpommern	202	140	100	270	120	120	11	0	0
Niedersachsen	1.000	107	107	500	700	707	810	520	500
North Rhine-Westphalia	870	707	510	1.700	1.01	1.00	7071	7401	7000
Rheinland-Pfalz	800	112	100	510	107	107	712	722	701
Sachsen	72	20	12	72	21	12	0	1	2
Sachsen-Anhalt	1.100	370	300	1.01	700	500	874	100	117
Sachsen-Anhalt	100	50	00	200	100	100	7100	702	701
Tirol	201	882	710	100	500	500	212	102	121
B									
Deutschland	10.007	8.010	7.000	10.000	8.000	8.070	78.012	71.020	71.000
B									
Bayern	8.202	7.070	7.000	2.000	1.202	1.121	600	771	500
B									
Bayern	8.200	8.001	2.000	10.101	8.100	7.000	78.001	71.007	72.001
B									
Bayern	7.000	2.000	1.700	2.000	2.000	2.001	1.112	870	500
B									
Bayern	00	00	00	102	101	10	707	700	700
Bayern	100	00	70	270	101	00	7101	701	700
Bremen	00	70	00	102	00	00	700	701	710
Brandenburg	00	01	10	70	41	10	700	00	70
Hessen	17	0	0	10	0	0	1	7	70
Hamburg	10	0	0	70	20	10	707	701	710
Hessen	00	01	10	100	00	00	700	702	700
Mecklenburg-Vorpommern	0	7	7	10	0	0	711	70	70
Niedersachsen	270	140	101	110	11	72	107	00	70
North Rhine-Westphalia	100	10	70	270	102	00	7120	701	700
Rheinland-Pfalz	21	20	1	70	20	10	710	70	711
Sachsen	0	0	1	10	0	1	707	700	700
Sachsen-Anhalt	102	50	70	51	51	40	701	70	700
Sachsen-Anhalt	0	7	2	10	11	0	710	70	70
Tirol	00	01	10	70	20	10	0	0	0
B									
Deutschland	000	000	000	1.001	000	010	7002	7000	7120
B									
Bayern	200	102	10	100	102	00	71	40	10
B									
Bayern	010	700	210	100	000	000	7011	7002	7120
B									
Bayern	000	2.000	1.070	2.002	2.002	020	1.171	021	020

2. Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze nach Altersgruppen und Geschlecht

3. Zu- und Fortzüge nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet sowie Altersgruppen

4. Wanderungsaustausch mit den anderen Bundesländern nach Altersgruppen

PERIODIC SCHEDULE	PERIODIC ACTIVITIES	PERIODIC TIME	NUMBER	NUMBER ACTIVITIES	NUMBER INTERVALS	PERIODIC ACTIVITIES	NUMBER INTERVALS	PERIODIC ACTIVITIES	NUMBER INTERVALS
SCHEDULES									
10	xx	10	1	xx	0	xx	0xx	xx	0xx
xx	xx	0	-	xx	1	xx	0xx	xx	1xx
110	10	0	1	xx	1	xx	0xx	10	1xx
110	xx	10	-	xx	0	xx	0xx	10	xx
220	100	xx	10	200	01	210	0100	20	20
100	100	70	10	270	44	100	1000	20	00
100	xx	xx	0	100	10	110	1100	00	00
120	10	xx	0	xx	14	14	0xx	xx	xx
100	xx	xx	-	xx	11	xx	0xx	xx	xx
00	xx	10	1	xx	1	xx	0xx	xx	00
01	xx	0	0	xx	-	xx	0xx	xx	00
70	xx	10	0	xx	-	xx	0xx	xx	00
70	xx	0	1	xx	1	xx	0xx	xx	00
120	xx	10	0	xx	1	xx	0xx	xx	0000 0000
1000	070	000	70	1100	100	001	10000	0000	00000000
PERIODIC									
xx	10	10	2	xx	0	xx	0xx	xx	0xx
xx	xx	11	-	xx	10	xx	0xx	xx	1xx
xx	77	10	1	xx	10	xx	0xx	xx	1xx
70	01	00	7	xx	20	xx	0xx	100	20
220	001	01	10	101	00	102	0000	20	20
107	410	00	0	170	00	100	0100	20	00
110	100	70	0	xx	49	10	1700	00	00
10	100	00	0	xx	02	xx	1000	00	00
00	00	20	0	xx	10	xx	0xx	xx	00
00	01	xx	0	xx	20	xx	0xx	xx	00
11	77	0	-	xx	20	xx	0xx	xx	00
10	07	0	-	xx	0	xx	0xx	xx	00
20	xx	0	1	xx	0	xx	0xx	xx	00
07	xx	10	0	xx	0	xx	0xx	xx	0000 0000
000	1700	070	70	101	600	100	10000	0000	00000000
OPERATIONS AND DATA PROCESSING									
21	700	-1	-1	10	-12	1	700	0000	000000
07	740	-10	-	0	-11	4	700	0000	0000
01	740	-11	-	-	-10	4	700	0000	0000
00	700	-11	-1	10	-11	49	7400	0000	0000
0	7100	700	-7	11	-102	01	71400	0000	0000
20	7120	-0	7	xx	-101	01	7000	0000	0000
70	710	-10	4	xx	-10	xx	7400	0000	0000
00	707	-7	0	xx	-10	xx	7401	0000	0000
70	700	0	-2	xx	-10	xx	7410	0000	0000
00	700	-2	-2	xx	-10	xx	7410	0000	0000
20	707	-7	0	xx	-10	xx	7410	0000	0000
70	700	0	-1	xx	-10	xx	7410	0000	0000
00	700	-1	-1	xx	-10	xx	7410	0000	0000
10	711	0	0	xx	-1	xx	700	0000	0000
20	711	0	0	-	-1	2	10	0000	0000
20	71	0	-	-	10	2	10	0000	0000
00	7	-	-	-	10	2	xx	0000 0000	00000000
070	707	70	0	0	070	700	10000	0000	00000000

5. Zu- und Fortzüge über die Grenze des Bundesgebietes nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

Noch: 5. Zu- und Fortzüge über die Grenze des Bundesgebietes nach Herkunfts- bzw. Zielgebiet

6. Zu- und Fortzüge nach Kreisen¹⁾

Zugrichtung	Zugrichtung		Zugrichtung	
	1	2	3	4
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				
8				
9				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				
21				
22				
23				
24				
25				
26				
27				
28				
29				
30				
31				
32				
33				
34				
35				
36				
37				
38				
39				
40				
41				
42				
43				
44				
45				
46				
47				
48				
49				
50				
51				
52				
53				
54				
55				
56				
57				
58				
59				
60				
61				
62				
63				
64				
65				
66				
67				
68				
69				
70				
71				
72				
73				
74				
75				
76				
77				
78				
79				
80				
81				
82				
83				
84				
85				
86				
87				
88				
89				
90				
91				
92				
93				
94				
95				
96				
97				
98				
99				
100				

7. Zu- und Fortzüge von Deutschen nach Kreisen¹⁾

OBSERVATION NUMBER: 026, FORTRESS 17			INVESTIGATION NUMBER AND DATE			INVESTIGATOR NAME INITIALS	
MEASUREMENT		WEIGHT WEIGHT	MEASUREMENT		WEIGHT WEIGHT		
BUSINESS	TO TOWER LINE		BUSINESS	TO TOWER LINE			
7121		700	A		A	CHIEFTAIN, GIBSON	
712		72	A		A	CHIEFTAIN, GIBSON	
7112		700	A		A	CHIEFTAIN, GIBSON	
7114		700	212		170	ADMIRAL, LEE	
711		700	211		170	ADMIRAL, LEE	
7200		700	220		211	ADMIRAL, LEE	
7210		700	100		999	ADMIRAL, LEE	
721		700	101		101	ADMIRAL, LEE	
7110		700	900		820	ADMIRAL, LEE	
7102		700	800		701	ADMIRAL, LEE	
7212		700	800		700	ADMIRAL, LEE	
721		700	801		700	ADMIRAL, LEE	
700		100	A		A	DISSEMBLER, GIBSON	
7110		700	A		A	DISSEMBLER, GIBSON	
7210		700	A		A	DISSEMBLER, GIBSON	
7220		700	222		200	DISSEMBLER	
721		700	223		200	DISSEMBLER	
						DISSEMBLER, GIBSON	
7212		700	224		200	DISSEMBLER, GIBSON	
7200		700	212		200	DISSEMBLER, GIBSON	
7222		700	225		212	DISSEMBLER	
7212		700	226		212	DISSEMBLER, GIBSON	
7214		700	227		212	DISSEMBLER, GIBSON	
720		700	228		200	DISSEMBLER, GIBSON	
7110		700	229		210	DISSEMBLER	
700		200	A		A	DISSEMBLER, GIBSON	
7102		700	200		200	DISSEMBLER	
7111		700	210		194	DISSEMBLER	
7100		700	211		204	DISSEMBLER	
7200		700	220		210	DISSEMBLER, GIBSON	
7110		700	221		200	DISSEMBLER, GIBSON	
INVESTIGATOR SIGNATURE							
71101		7001	1001		2001	DISSEMBLER	
71102		7002	2010		2100	DISSEMBLER	
721		700	2021		2101	DISSEMBLER	
70010		7001	2000		2000	DISSEMBLER	

8. Zu- und Fortzüge von Ausländern nach Kreisen¹⁾

OBRAS DEZERADAS DENTRO DA ÁREA DE PROTEÇÃO			ÁREAS DE PROTEÇÃO INTEGRAL E ÁREAS DEZERADAS			TÍPICO DESPRECIO LÓTUS	
INVESTIMENTO		VALOR	INVESTIMENTO		VALOR		
PROJETO	EM MILHÕES DE REAIS		PROJETO	EM MILHÕES DE REAIS	VALOR		
124	-	00	A	-	A	DESPRECIO, LÓTUS	
125	-	21	A	-	A	DESPRECIO, LÓTUS	
126	-	112	A	-	A	DESPRECIO, LÓTUS	
-	-	0	0	00	-	DESPRECIO	
-127	-	17	20	00	12	DESPRECIO, LÓTUS	
2	-	10	0	00	2	DESPRECIO	
222	-	27	20	00	2	DESPRECIO, LÓTUS	
-17	-	1	0	00	2	DESPRECIO, LÓTUS	
21	-	22	11	00	2	DESPRECIO	
-17	-	12	12	00	2	DESPRECIO	
2	-	0	11	00	2	DESPRECIO, LÓTUS	
-17	-	1	11	00	2	DESPRECIO, LÓTUS	
222	-	00	A	-	A	DESPRECIO, LÓTUS	
22	-	10	A	-	A	DESPRECIO, LÓTUS	
1	-	4	A	-	A	DESPRECIO, LÓTUS	
12	-	2	11	00	1	DESPRECIO	
22	-	22	20	00	12	DESPRECIO	
123	-	20	7	00	2	DESPRECIO, LÓTUS	
2	-	10	0	00	2	DESPRECIO, LÓTUS	
-124	-	122	0	00	2	DESPRECIO, LÓTUS	
21	-	17	12	00	2	DESPRECIO, LÓTUS	
21	-	0	11	00	2	DESPRECIO, LÓTUS	
-125	-	1	11	00	2	DESPRECIO	
122	-	100	A	-	A	DESPRECIO, LÓTUS	
12	-	112	0	00	2	DESPRECIO	
-126	-	-	0	00	2	DESPRECIO	
11	-	0	20	00	12	DESPRECIO, LÓTUS	
-127	-	0	20	00	12	DESPRECIO, LÓTUS	
17	-	-1	11	00	2	DESPRECIO	
DESPRECIO, LÓTUS							
212	-	117	000	-	100	DESPRECIO	
222	-	100	200	-	100	DESPRECIO	
21	-	121	201	-	100	DESPRECIO	

9. Wanderungsaustausch mit den anderen Bundesländern nach Kreisen

DISTRIBUTOR			DISTRIBUTOR			DISTRIBUTOR			DISTRIBUTOR			ITEMS INVENTORY LEVEL
Z02000	T012000	0001200-0001										
01	21	-	0	0	10	-	0	0	10	0	10	0001200-0001
1	3	-	1	-	-	-	1	-	0	0	1	0001200-0001
1	3	-2	-	-	0	-2	0	0	0	0	-2	0001200-0001
4	11	-10	-	-	-	-	-	-	-	-	4	0001200-0001
5	7	-4	0	0	1	4	0	1	-	-	7	0001200-0001
5	10	-10	-	1	-	-1	-	-	-	-	10	0001200-0001
11	10	-1	1	1	0	-2	1	0	0	0	10	0001200-0001
6	6	0	-	-	-	-	-	-	-	-	6	0001200-0001
6	7	-1	0	0	0	1	1	0	0	0	7	0001200-0001
5	4	-1	0	0	0	-1	0	0	0	0	4	0001200-0001
10	10	-2	-	-	-	-	0	0	0	0	-2	0001200-0001
10	3	0	-	0	1	-1	-	-	0	0	3	0001200-0001
11	11	-10	-	-	-	-	-	-	-	-	11	0001200-0001
12	11	-2	-	-	-	-	-	-	-	-	12	0001200-0001
0	0	-1	-	-	-	-	1	-	0	0	0	0001200-0001
00	00	-	-	-	-	-	-	-	0	0	0001200-0001	0001200-0001
10	17	0	1	1	1	-	-	-	0	0	17	0001200-0001
10	30	-11	-	-	-	-	0	0	0	0	30	0001200-0001
10	30	00	1	0	0	-1	0	0	0	0	30	0001200-0001
10	30	00	0	1	0	0	-1	0	0	0	30	0001200-0001
00	00	0	-	0	0	-2	-	-	0	0	0001200-0001	0001200-0001
1	61	-17	-	-	-	-	1	1	10	-17	61	0001200-0001
10	10	-7	-	-	-	-	0	0	0	0	10	0001200-0001
40	7	10	1	1	1	-	-	-	0	0	40	0001200-0001
00	01	1	0	0	0	-2	-2	-	0	0	0001200-0001	0001200-0001
100	100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	-100	100	0001200-0001
100	100	00	11	12	-1	-1	20	70	-10	100	100	0001200-0001
20	10	12	0	1	1	0	1	1	0	0	20	0001200-0001
7	11	-1	-	-	-	-	1	-	-	-	11	0001200-0001
7	3	-2	1	1	-	-	1	1	11	-10	3	0001200-0001
7	14	-10	-	0	0	-2	0	0	10	-10	14	0001200-0001
10	10	-2	-	0	0	-2	0	0	0	0	10	0001200-0001

Noch: 9. Wanderungsaustausch mit den anderen Bundesländern nach Kreisen

LAND	INW. GES.			INW. MIGR. VON			INW. MIGR. NACH		
	ZU		WANDELN	VON		WANDELN	ZU		WANDELN
	ZU	VON	WANDELN	ZU	VON	WANDELN	ZU	VON	WANDELN
UNIONALE. GESLT	88	11	-79	10	44	-7	88	21	0
FEDERAL. GESLT	7	10	-7	0	3	-2	12	12	-
ZEITUNGSL. GESLT	10	00	-10	10	0	-4	01	17	11
<hr/>									
ANHALT	4	11	-15	2	3	-1	3	12	-1
UNIONALTE. LANDS	12	11	-23	0	7	-1	32	41	0
FEDERAL. LANDS	21	00	-20	0	10	-2	12	07	-11
ZEITUNGSL. LANDS	10	20	-10	1	14	-2	00	21	04
WILHELM. LANDS	10	10	-20	1	7	-2	70	0	04
WILLIGM. LANDS	10	10	-20	1	7	-2	70	0	04
STUDIENSL.	2	21	-19	2	1	-1	12	0	-1
FEDERSCHWABENSL.	7	20	-21	1	1	-	74	40	17
ZEITUNGSBL. LANDS	0	17	-20	7	0	-2	70	12	00
<hr/>									
BRD	0	00	-20	0	0	-0	00	00	00
BRD/UNION	07	100	-100	00	00	00	101	00	00
BRD/FEDERAL	0	20	-10	1	3	-2	12	12	-1
BRD/ZEITUNGSBL. GESLT	7	20	-10	2	11	-2	12	12	-
<hr/>									
BRD/UNION	0	00	-20	10	10	-2	10	77	04
BRD/FEDERAL	12	20	-10	0	2	-1	11	00	00
BRD/ZEITUNGSBL.	0	20	-20	2	1	-2	07	09	-
BRD/BRD/UNION	0	20	-10	0	2	-1	00	00	00
BRD/BRD/FEDERAL	12	20	-10	0	2	-1	00	00	00
BRD/BRD/ZEITUNGSBL.	12	20	-10	0	2	-1	00	00	00
BRD/BRD/BRD	12	20	-10	0	2	-1	00	00	00
BRD/BRD/BRD/UNION	12	20	-10	0	2	-1	00	00	00
BRD/BRD/BRD/FEDERAL	12	20	-10	0	2	-1	00	00	00
BRD/BRD/BRD/ZEITUNGSBL.	12	20	-10	0	2	-1	00	00	00
BRD/BRD/BRD/BRD	12	20	-10	0	2	-1	00	00	00
<hr/>									
BRD/BRD/BRD/BRD	100	100	-100	00	00	00	100	100	72
<hr/>									
BRD/BRD/BRD/BRD/UNION	17	20	-10	0	0	0	70	01	12
BRD/BRD/BRD/BRD/FEDERAL	2	11	-2	-	2	-2	42	40	-12
BRD/BRD/BRD/BRD/ZEITUNGSBL.	21	20	-10	2	0	-2	02	47	00
BRD/BRD/BRD/BRD/BRD	0	20	-20	10	2	-2	00	00	00
BRD/BRD/BRD/BRD/BRD/UNION	0	20	-20	10	2	-2	00	00	00
BRD/BRD/BRD/BRD/BRD/FEDERAL	0	20	-20	10	2	-2	00	00	00
BRD/BRD/BRD/BRD/BRD/ZEITUNGSBL.	0	20	-20	10	2	-2	00	00	00
BRD/BRD/BRD/BRD/BRD/BRD	0	20	-20	10	2	-2	00	00	00
<hr/>									
BRD/BRD/BRD/BRD/BRD/BRD/UNION	0	20	-20	10	2	-2	00	00	00
BRD/BRD/BRD/BRD/BRD/BRD/FEDERAL	0	20	-20	10	2	-2	00	00	00
BRD/BRD/BRD/BRD/BRD/BRD/ZEITUNGSBL.	0	20	-20	10	2	-2	00	00	00
BRD/BRD/BRD/BRD/BRD/BRD/BRD	0	20	-20	10	2	-2	00	00	00

Noch: 9. Wanderungsaustausch mit den anderen Bundesländern nach Kreisen

LAND	WANDERUNGSAUSTAUSCH			WANDERUNGSAUSTAUSCH			IMMIGRATION		
	ZU DEUTSCHLAND		WANDELENDE VON DEUTSCHLAND ZUM LAND	VON DEUTSCHLAND		WANDELENDE VON DEUTSCHLAND ZUM LAND	ZU DEUTSCHLAND		WANDELENDE VON DEUTSCHLAND ZUM LAND
	ZU	VON		ZU	VON		ZU	VON	
BRUNNEN, DEUTSCH	00	00	0	0	14	-10	11	71	0
THÜRINGEN, DEUTSCH	14	0	1	-	3	-10	32	12	74
ZEICHENREICH, DEUTSCH	14	0	1	-	7	-17	21	41	12
ADMARIA	0	11	-10	-	0	-10	0	0	0
BRUNNENLAND	14	11	1	7	0	1	11	70	42
THÜRINGEN	1	17	-11	-	11	-11	11	0	2
ZEICHENREICH	42	12	17	7	0	-12	37	52	42
WILHELMSTADT LUDWIGSLUDEKSTADT	2	1	1	1	0	-12	4	0	-17
WILHELMSTADT	2	1	-12	1	12	-12	12	12	0
ZEICHENREICH	1	7	-12	1	7	-12	12	0	4
ADMARIA BRUNNENLAND	14	11	1	-	0	-12	11	14	0
ADMARIA LAND	11	1	7	2	0	-11	11	70	-17
ADMARIA	117	17	-12	21	70	-112	114	01	31
BRUNNEN, DEUTSCH	7	0	-11	0	7	-11	0	0	-
THÜRINGEN, DEUTSCH	14	12	-	2	0	-11	7	4	4
ADMARIA	14	11	-11	2	12	-112	7	12	-17
BRUNNEN	0	12	-11	11	0	-12	17	0	0
ADMARIA	0	12	-11	11	0	-12	17	0	0
ADMARIA BRUNNENLAND	11	4	12	2	0	-12	7	0	-11
ADMARIA THÜRINGEN	17	11	-12	1	2	-17	0	0	-12
ADMARIA LUDWIGSLUDEKSTADT	0	12	-12	1	12	-112	1	0	-12
ADMARIA ZEICHENREICH	0	11	-12	1	12	-112	11	1	-12
ADMARIA ADMARIA	0	0	0	1	47	-12	11	1	12
ADMARIA	14	11	-7	2	12	-111	0	11	-12
ADMARIA	000	107	-107	20	00	-10	201	170	147
BRUNNEN	107	107	00	0	1	-1	10	11	1
ADMARIA	0	14	-10	1	1	-	4	0	-11
ADMARIA LAND	14	00	11	2	0	-12	20	47	12
ADMARIA LUDWIGSLUDEKSTADT	00	07	-11	0	0	-12	20	40	-12
ADMARIA ZEICHENREICH	00	07	-111	2	0	-17	10	0	7

10. Zu- bzw. Fortzüge innerhalb Sachsen nach Kreisen

Noch: 10. Zu- bzw. Fortzüge innerhalb Sachsen nach Kreisen

ZUGZUGART	DRESDEN, GERM.	GERM., GERM.	MEISSEN, GERM.	DRESDEN	MEISSEN	MEISTERSCHAFTS WETTSTÄLTEN
UNTERHALB, GERM.	71	5	1	0	12	0
FLÜGEL, GERM.	7	4	1	0	1	0
ZWINGER, GERM.	0	1	0	1	1	0
<hr/>						
ABWEGIG	0	0	0	0	1	0
UNTERHALB, LAND	14	4	0	1	1	1
FLÜGEL	72	4	0	1	12	0
ZWINGER	10	0	0	7	1	0
MEISTERSCHAFTS	10	1	1	2	0	0
MEISTER	14	1	1	0	0	0
ZWINGER	7	0	0	0	4	1
ABWEGIG, LAND	0	0	1	2	0	1
ZWINGER, LAND	10	0	0	0	1	0
<hr/>						
MEISTERSCHAFTS						
GERMINE	100	10	0	66	74	0
<hr/>						
DRESDEN, GERM.	8	70	74	100	002	00
GERM., GERM.	11	8	0	0	0	100
MEISSEN, GERM.	11	0	8	10	0	17
<hr/>						
DRESDEN	00	17	10	000	0	00
MEISSEN	014	4	7	11	000	0
MEISTERSCHAFTS						
UNTERHALB, LAND	41	00	11	12	0	000
ABWEGIG, LAND	00	4	1	1	00	0
FLÜGEL, LAND	07	07	1	10	0	27
ZWINGER, GERM.	11	4	1	20	41	0
ZWINGER, LAND	000	4	2	0	00	0
ZWINGER	002	1	00	00	00	10
<hr/>						
MEISTERSCHAFTS						
DRESDEN	1400	600	110	070	1107	000
<hr/>						
LEIBZIG, GERM.	00	0	0	10	11	10
<hr/>						
DRESDEN	0	0	0	0	0	0
FLÜGEL	10	1	1	0	10	0
ZWINGER, LAND	1	1	0	0	0	1
MEISTERSCHAFTS	0	0	0	4	1	0
ZWINGER, GERM.	11	1	0	0	0	2
<hr/>						
MEISTERSCHAFTS						
LEIPZIG	100	0	10	60	700	001
<hr/>						
WEIDEN	1001	601	100	1000	1000	001

Noch: 10. Zu- bzw. Fortzüge innerhalb Sachsen nach Kreisen

11. Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-) innerhalb Sachsens nach Kreisen

Noch: 11. Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-) innerhalb Sachsen nach Kreisen

Gebiet	Noch: Überschuss				
	WILLIGSTI LEISTUNGSBEDARF	WILLIGSTI LEISTUNG	GUTHABE	FEST- GUTHABEDRUCK	ZURÜCKHALTENDE LEISTUNG
ORTHEIM, GROß	17	00	70	11	-6
THALBORN, GROß	0	4	4	0	-
ZWICKAU, GROß	4	1	7	10	-14
 KREISE					
ALTENBURG	-10	-	1	-11	0
ORTHEIMER LAND	0	7	22	-	15
PLATZEN	-10	-11	0	2	0
RODERSDORF	-10	-2	2	0	0
WILLIGSTI LEISTUNGSBEDARF	8	0	-10	-2	-17
WILLIGSTI	-2	8	2	0	0
ZWICKAU	10	-2	8	-12	-12
ZWICKAUER LAND	0	-10	0	8	-18
 KREIS					
BLASCEN, GROß	10	12	12	11	0
ORTHEIM, GROß	-	-1	-	-	-12
PLATZENBERGER, GROß	-1	-1	-	-1	-
 KREIS					
BLASCEN	-1	2	1	-1	-
WILLIGSTI	-2	1	-1	-	-
PLATZENBERGERBEDARF	-	-2	-1	-	0
PLATZENBERGLAND	-	-2	-1	-	-1
PLATZENBERG	1	2	-1	-	-1
RODERSDORF	-2	-2	1	1	-1
RODERSDORF GUTSCHE	-	1	0	2	-
RODERSDORF	-	-	-	2	-14
RODERSDORF	-1	2	1	-1	1
 KREIS					
LEIPZIG, GROß	-2	10	0	10	1
 KREIS					
BLASCEN	2	1	-1	1	-1
BLASCEN	-	-2	1	-1	0
LEIPZIGER LAND	-	0	0	1	-1
WILLIGSTI	-2	-11	-1	-2	-7
ZWICKAUER GUTSCHE	-1	2	1	-1	-1

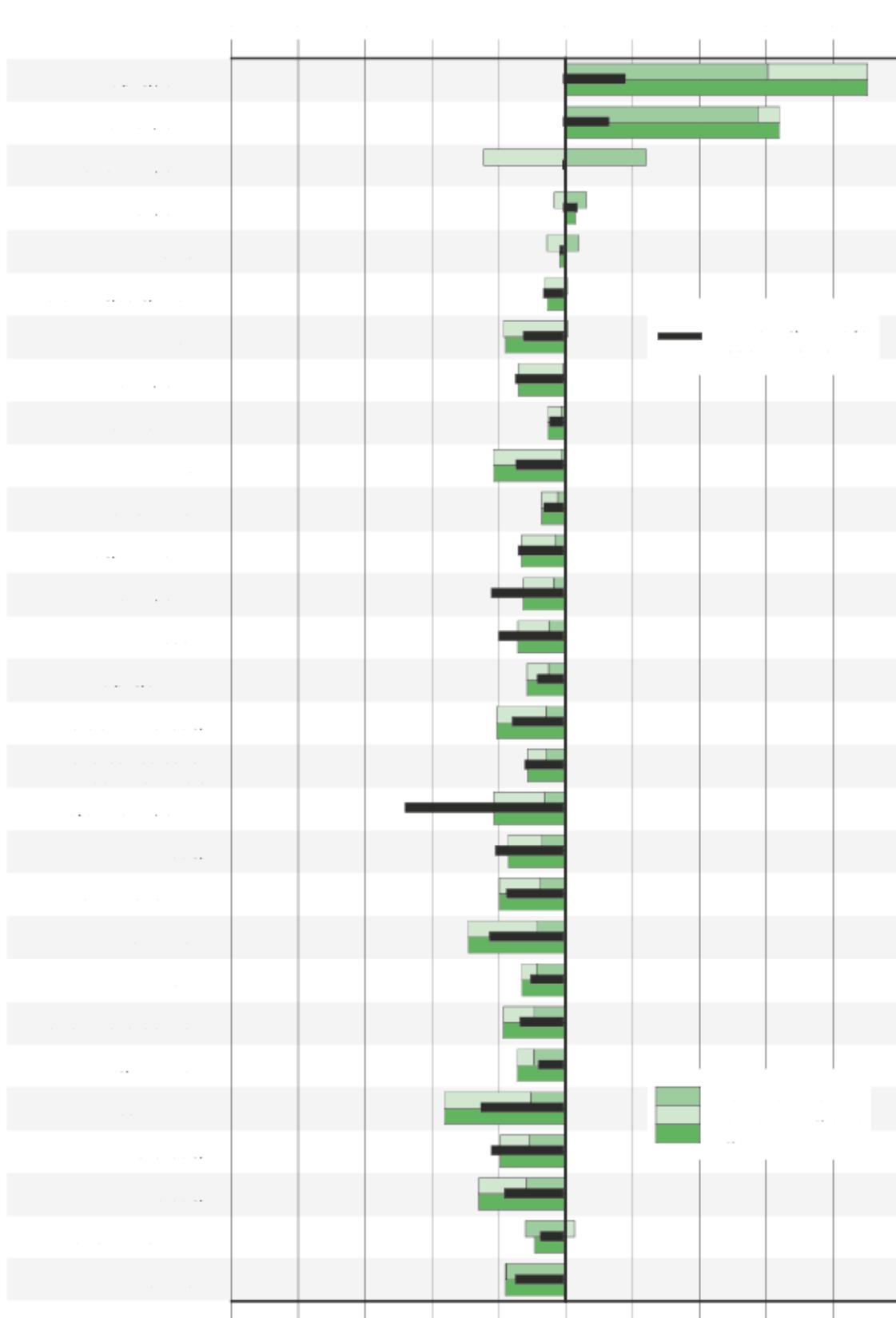
SISTEMI DI GESTIONE DELLA PRODUZIONE							Gestione
DISPOSITIVO	COMITATO	PROGETTO	PRODUZIONE	MANUTENZIONE	INVESTIMENTI	OPERATORI DEDICATI	
720	7	-	0	-0	-0	-	OPERATORI DISATTIVI
-0	4	1	-	-1	-1	-1	OPERATORI DISATTIVI
-12	-	-	-	-2	-2	-	OPERATORI DISATTIVI
-13	-	-1	1	-0	-0	-	PROTEZIONE
-24	1	-1	-	-1	-1	-1	OPERATORI LAVORO
-25	1	-	1	-1	-1	-	OPERATORI
-26	-	2	0	-2	-2	-1	MANUTENIMENTO
-13	-	1	1	-1	0	-	MANUTENIMENTO LAVORAZIONE
-14	1	1	-2	-1	-1	-	MANUTENZIONE
-15	-	-	-1	1	1	-	OPERATORI
-16	-	1	1	-	-	-	PROTEZIONE LAVORO
-17	-	-	-	-	-	-	OPERATORI LAVORO
-18	0	-	-	-	-	-	OPERATORI LAVORO
-19	-	-	-	-	-	-	OPERATORI LAVORO
8	40	01	20	-20	20	20	OPERATORI DISATTIVI
-20	8	2	-0	-2	-2	-1	OPERATORI DISATTIVI
-21	-2	8	-	-1	-1	-	PROTEZIONE DISATTIVI
-22	0	-	8	-0	-0	-	OPERATORI
-23	4	-1	0	0	0	-2	MANUTENZIONE
-24	-10	-0	-21	0	0	8	MANUTENZIONE DISATTIVI
-25	1	1	0	-10	-10	-	MANUTENZIONE DISATTIVI
-26	-12	-1	-2	0	0	-1	MANUTENZIONE
-27	1	1	1	0	0	-	MANUTENZIONE DISATTIVI
-28	2	2	0	0	0	-	MANUTENZIONE DISATTIVI
-29	-7	12	-22	12	12	-2	MANUTENZIONE
-30	-	-	-	-	-	-	OPERATORI LAVORO
-31	-	-	-	-	-	-	OPERATORI LAVORO
-32	-	-	-	-	-	-	OPERATORI LAVORO
-33	-1	1	0	-1	-1	-	OPERATORI
-34	-1	-	-	-1	-1	-	OPERATORI LAVORO
-35	-1	-	-	-2	-2	-	MANUTENIMENTO
-36	-1	-1	1	-1	-1	-	MANUTENIMENTO
-37	-1	-1	-1	0	0	-	MANUTENIMENTO
-38	-1	-1	0	0	0	-	MANUTENIMENTO
-39	-1	-1	-1	0	0	-	MANUTENIMENTO
-40	-1	-1	0	0	0	-	MANUTENIMENTO

Noch: 11. Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-) innerhalb Sachsen nach Kreisen

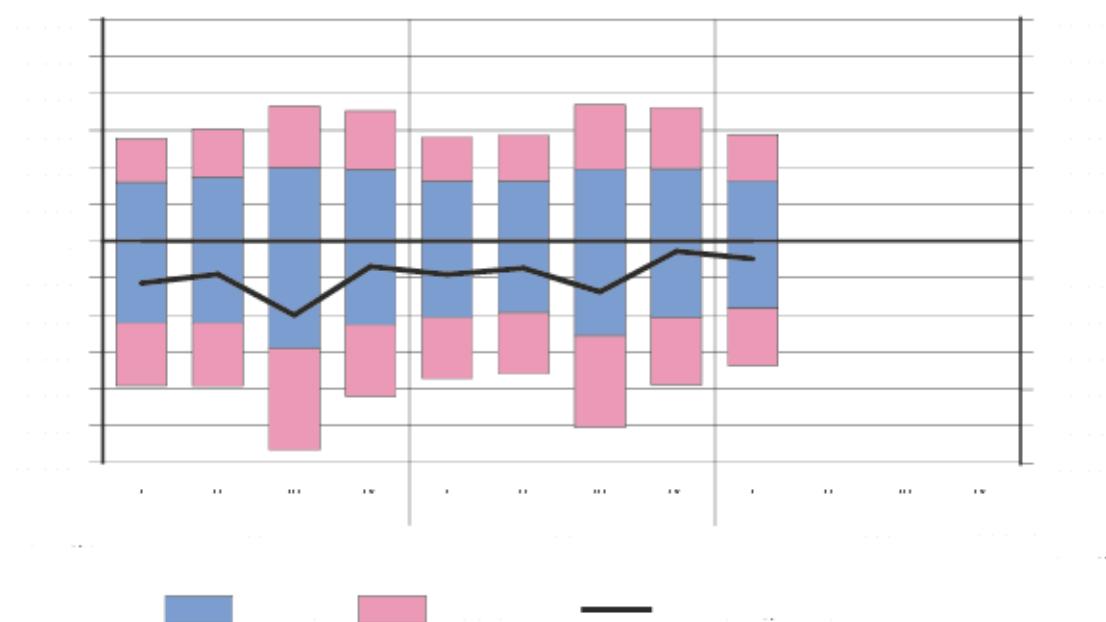
Gebiet	Raum. Überschuss					
	INNEN- ÜBERSCHUSS	LUFTTRANSPORT	DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	VERTRIEBENE NATIONEN	INDUSTRIE	ANDERE
DRITTEN. STADT	-2	0	1	0	-2	
DRITTEN. LAND	1	1	-1	-	-	
ZWEITEN. STADT	-	2	-1	0	1	
ZWEITEN. LAND	-2	1	-1	-2	0	
DRITTEN. LAND	-	-1	-1	-	-2	
DRITTEN. LEBEN	-	-1	-1	-	-2	
DRITTEN	12	1	1	-11	2	
VERTRIEBENE NATIONEN	-1	-1	-2	-1	-2	
WILLIGET. LEBEN	-1	0	-	-	1	
WILLIGET.	-2	2	-1	-	-2	
DRITTEN	1	-1	-2	-	-1	
PRODUKTIVITÄTSZENTREN	-	-1	-2	-2	1	
ZWEITEN. LEBEN	1	1	-	2	-1	
DRITTEN. LEBEN	-	-1	-	-	-1	
DRITTEN. STADT	02	12	02	72	12	
DRITTEN. LAND	-1	12	-1	-2	-2	
DRITTEN. LEBEN. STADT	-1	1	-1	-2	-12	
DRITTEN	-2	2	-1	-2	02	
WILLIGET	12	-2	-2	-2	-12	
PRODUKTIVITÄTSZENTREN	-	-1	-2	-	0	
WILLIGET. LEBEN	-1	1	-2	-	-1	
PRODUKTIVITÄTSZENTREN	8	2	-2	-2	-1	
LUFTTRANSPORT	-2	8	12	-1	-2	
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK	2	-12	8	2	-2	
VERTRIEBENE NATIONEN	0	1	-2	8	-2	
INDUSTRIE	1	1	0	0	8	
DRITTEN. LEBEN	-	-1	-	-	-2	
DRITTEN	-	-2	-1	-2	-	
DRITTEN. LEBEN	1	-1	-	-1	-1	
WILLIGET. LEBEN	-2	-	8	-2	-	
PRODUKTIVITÄTSZENTREN	-2	-1	-2	-2	2	

GEGENSTÄND DER FESTE UND VERANSTALTUNGEN ...								GEGENSTÄND
LEISTUNGSGESELLSCHAFT	DETERMINANT	DURCHSETZUNG	LEISTUNGSART	WIRKUNG	FESTE	SONSTIGE		
-100	1	22	-10	-	0	0	0	UNDEFINIERTE GESELLSCHAFT
-110	2	-1	-	-1	1	0	0	INDIREKT GESELLSCHAFT
-110	-1	-	4	-1	-2	0	0	ZWECKGESETZTE GESELLSCHAFT
-12	-12	-12	1	-	1	0	0	ANALOGIE
-121	1	-12	-1	-120	-	0	0	UNDEFINIERTE GESELLSCHAFT
-121	-1	0	-	-1	-	0	0	INDIREKT
-111	-	1	-1	0	-2	0	0	WIRTSCHAFTSGESELLSCHAFT
-111	-12	-	-	4	1	0	0	INDIREKT EIGENTUMSGESELLSCHAFT
-111	-1	0	-12	11	-2	0	0	WIRTSCHAFTS
-112	1	-1	-12	1	-1	0	0	UNDEFINIERTE
-112	-1	-12	-1	4	1	0	0	ZWECKGESETZTE GESELLSCHAFT
-11	1	-12	4	-1	-	0	0	ZWECKGESETZTE GESELLSCHAFT
-122	-	-	-	-	-	0	0	
-122	2	1	4	17	0	0	0	PRODUKTIVE GESELLSCHAFT
-12	-	-1	-1	1	-1	0	0	UNDEFINIERTE GESELLSCHAFT
-11	-	-1	-	-	-1	0	0	INDIREKTGESETZTE GESELLSCHAFT
-13	-	-12	-12	-1	-2	0	0	WIRTSCHAFT
-13	-12	-1	1	4	-12	0	0	INDIREKTGESETZTE
-113	1	-12	-1	-1	-2	0	0	UNDEFINIERTEGESELLSCHAFT
-113	-	-12	-1	4	-2	0	0	INDIREKTGESETZTE
-123	-12	4	1	-	1	0	0	WIRTSCHAFTLICHE
-123	12	-12	-	-12	0	0	0	WIRTSCHAFTS GESELLSCHAFT
-123	0	-1	1	4	0	0	0	WIRTSCHAFTS
-123	-	4	1	-	-2	0	0	INDIREKTGESELLSCHAFT
-123	-1	-12	4	-1	-2	0	0	INDIREKTGESELLSCHAFT
-133	-	-12	-12	-1	-2	0	0	
-133	1	12	12	12	0	0	0	ESTATELLA GESELLSCHAFT
-133	-12	12	12	12	0	0	0	UNDEFINIERTE
-133	12	-12	12	12	0	0	0	UNDEFINIERTE
-133	12	12	-12	12	0	0	0	ESTATELLA GESELLSCHAFT
-133	-12	-12	12	12	0	0	0	INDIREKT
-133	12	-12	-12	12	0	0	0	INDIREKTGESELLSCHAFT
-133	-12	-12	-12	12	0	0	0	INDIREKTGESELLSCHAFT
-133	-12	-12	-12	-12	0	0	0	

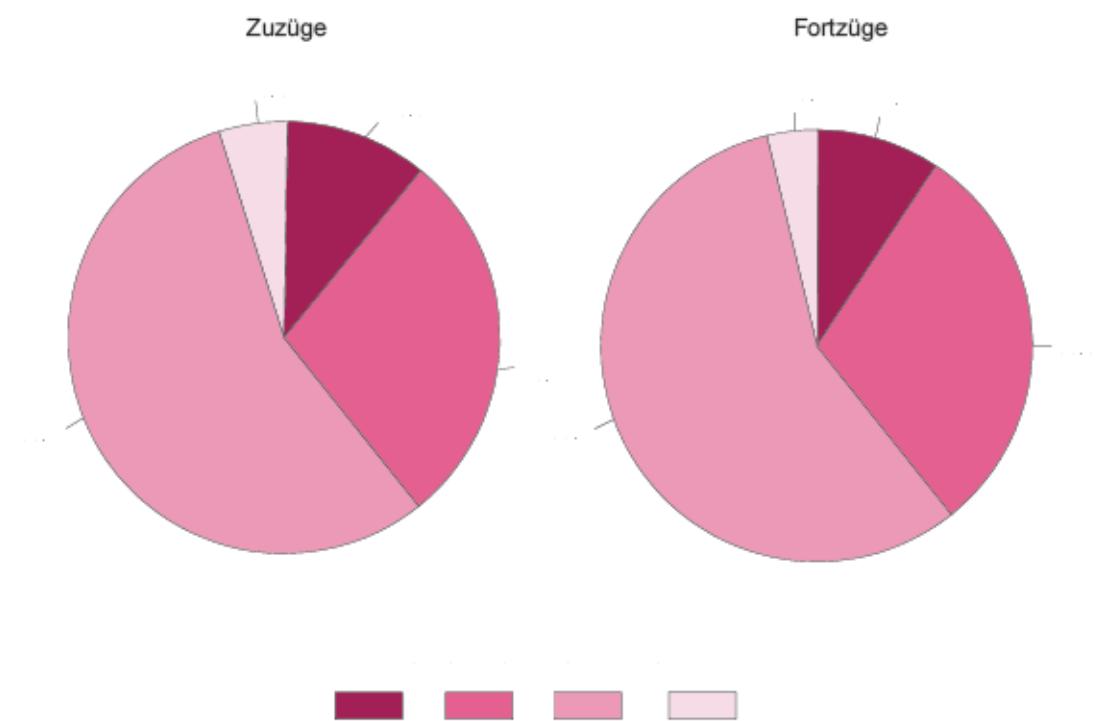
Abb. 2 Überschuss der Zu- bzw. Fortzüge (-) des Freistaates Sachsen im I. Quartal 2003 nach Kreisen



**Abb. 3 Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze des Freistaates Sachsen
in den Quartalen 2001 bis 2003 nach Geschlecht**



**Abb. 4 Zu- und Fortzüge über die Landesgrenze des Freistaates Sachsen
im I. Quartal 2003 nach Altersgruppen
in Prozent**



Neuerscheinungen des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen

Monat	Titel	Preis
Januar	Wirtschaft und Statistik	12,-
Februar	Wirtschaft und Statistik	12,-
März	Wirtschaft und Statistik	12,-
April	Wirtschaft und Statistik	12,-
Mai	Wirtschaft und Statistik	12,-
Juni	Wirtschaft und Statistik	12,-
Juli	Wirtschaft und Statistik	12,-
August	Wirtschaft und Statistik	12,-
September	Wirtschaft und Statistik	12,-
Oktober	Wirtschaft und Statistik	12,-
November	Wirtschaft und Statistik	12,-
Dezember	Wirtschaft und Statistik	12,-

Monatlich erscheinen:

Monat	Titel	Preis
Januar	Wirtschaft und Statistik	12,-
Februar	Wirtschaft und Statistik	12,-
März	Wirtschaft und Statistik	12,-
April	Wirtschaft und Statistik	12,-
Mai	Wirtschaft und Statistik	12,-
Juni	Wirtschaft und Statistik	12,-
Juli	Wirtschaft und Statistik	12,-
August	Wirtschaft und Statistik	12,-
September	Wirtschaft und Statistik	12,-
Oktober	Wirtschaft und Statistik	12,-
November	Wirtschaft und Statistik	12,-
Dezember	Wirtschaft und Statistik	12,-

Vierteljährlich erscheinen:

Monat	Titel	Preis
Jänner	Wirtschaft und Statistik	12,-
April	Wirtschaft und Statistik	12,-
July	Wirtschaft und Statistik	12,-
Oktober	Wirtschaft und Statistik	12,-
